

31. Oktober 2020/ah



### Informationen zur aktuellen Lage

Liebe Eltern

Seit dieser Woche müssen unsere Schülerinnen und Schüler der Sek 1 auf dem Schulgelände und im Unterricht Masken tragen. Für viele ist das sicher ungewohnt, manchmal unbequem, aber sie machen dies generell hervorragend. Sie tragen in der aktuellen Situation auch dazu bei, eine Weiterverbreitung des Virus einzudämmen. An dieser Stelle spreche ich allen ein grosses Lob und meinen Dank dafür aus!

Auch unsere Lehrpersonen tragen konsequent in allen Klassen eine Maske und beugen so einer allfälligen Verbreitung des Virus vor.

Einige Kinder in der Primarstufe wurden in Quarantäne geschickt. In fast allen Fällen hatte dies keine Auswirkungen auf die ganze Klasse, die restlichen Schülerinnen und Schüler durften weiterhin in den Unterricht kommen. Die Eltern der betroffenen Klassen wurden per Mail informiert.

In letzter Zeit häuften sich die Testquarantänen auch für Eltern. Dies führte zur Frage, ob die Kinder die Schule besuchen sollen oder nicht. Wir haben in Absprache mit dem Inspektor vereinbart, dass es besser ist, die Kinder in dieser Zeit zu Hause zu lassen. Im Moment ist die Chance, ein positives Testresultat zu erhalten, deutlich grösser als noch vor wenigen Wochen.

Aufgrund der stark gestiegenen Fallzahlen im Kanton haben die Schulleitungen Anweisungen vom KAZA erhalten, möglichst früh selbständig Abklärungen vorzunehmen und Entscheidungen zu treffen. Somit können nötige Massnahmen in unkomplizierten Fällen möglichst zeitnah von der Schulleitung, in Absprache mit dem Schulinspektorat, selbständig getroffen werden, damit die Ansteckungsketten schnell unterbrochen werden können. In diesen Fällen sind wir auf eine rasche Reaktion Ihrerseits angewiesen.

**Bitte informieren Sie mich sofort per Mail, falls bei Ihnen in der Familie eine Testquarantäne angezeigt ist oder ein positives Testresultat vorliegt.**

Rasches Handeln hilft und schützt die restlichen Kinder!

Kontaktieren Sie mich auch per Mail, falls Sie Fragen zum Unterrichtsbesuch haben. Die aktuelle Situation verunsichert uns alle. Es ist aber für das Wohlergehen der Kinder wichtig, dass wir Erwachsene möglichst unaufgeregt mit dieser schwierigen Situation umgehen.

Ich danke Ihnen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünsche Ihnen und Ihren Kindern gute Gesundheit.

Freundliche Grüsse

Andreas Hachen  
Hauptschulleitung SuE

